

## Bewertungskriterien für Hausarbeiten

Für die Bewertung von Hausarbeiten sind unterschiedliche Aspekte relevant. Einfach ausgedrückt muss eine Arbeit gut nachvollziehbar sein, wissenschaftlichen Standards entsprechen und natürlich einen direkten sowie relevanten Bezug zum Seminar aufweisen. Mit der folgenden Übersicht möchten wir Ihnen einen umfassenden Eindruck von den unterschiedlichen Bewertungskriterien vermitteln. Bitte beachten Sie auch, dass die verschiedenen Kategorien (Formalia, Stil, roter Faden, Inhalt) jedoch nicht unabhängig voneinander zu verstehen sind, sondern zusammenwirken und nur gemeinsam für die Benotung der Arbeit herangezogen werden können: Eine gut lesbare und fehlerfrei geschriebene Arbeit wird natürlich keine gute Note erhalten, wenn diese inhaltlich nicht in Zusammenhang mit dem Seminar steht. Gleichzeitig muss auch eine inhaltlich exzellente Arbeit formalen Standards genügen.

<b>Formalia</b>	
<b>Einhaltung der allgemeinen Formatvorgaben</b>	Einhaltung allgemeiner Formatvorgaben (bspw. Seitenränder, Zeilenabstand, Schriftart- und -größe); Inhaltsverzeichnis; Nummerierung; Mindestbestandteile vorhanden (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, schriftliche Ausführung, Literaturverzeichnis, Erklärung etc.); Silbentrennung, Seitenzahlen etc.
<b>Einheitliche und korrekte Zitierweise</b>	Quellen im Text richtig und vollständig benannt, direkte und indirekte Zitate korrekt angegeben
<b>Vollständigkeit und Richtigkeit des Literaturverzeichnisses</b>	Alle Quellen aus Text finden sich im Literaturverzeichnis; einheitlicher Stil; Richtigkeit der Angaben für Monographien, Herausgeberschriften und Zeitschriften etc.

<b>Stil</b>	
<b>Angemessener und interessanter Einstieg ins Thema</b>	Einleitung führt zum Thema hin und im Idealfall am Allgemeinen zum Speziellen; Themenfrage wird genannt und die Vorgehensweise in der Arbeit erläutert; Relevanz des Themas wird ersichtlich
<b>Korrekte Anwendung von Rechtschreibung und Grammatik</b>	Text ist weitestgehend frei von grammatischen Fehlern, Kommasetzung korrekt, nur wenige Rechtschreibfehler
<b>Gute Lesbarkeit des Textes</b>	Verschachtelte Sätze werden weitestgehend vermieden; die Ausdrucksweise ist klar und ermöglicht es, den Text gut nachzuvollziehen („gute Schreibe“)

<b>Roter Faden</b>	
<b>Nachvollziehbarkeit der Arbeit im Abstract</b>	Abstract gibt eine kurze Zusammenfassung der Arbeit und steckt klar die Erwartungen und Vorgehensweise der Arbeit ab.
<b>Nachvollziehbarkeit der Arbeit in der Gliederung</b>	Arbeit ist klar und stringent gegliedert; Die Vorgehensweise in der Arbeit lässt sich in der Gliederung gut nachvollziehen.
<b>Stringente Bearbeitung der Themenfrage</b>	Alle Gliederungspunkte weisen einen klaren Bezug zur Themenfrage auf; es wird deutlich, warum die einzelnen Abschnitte zum Beantworten der Themenfrage notwendig sind; im Fazit werden die bisherigen Argumente gebündelt, abgewogen und analysiert; ein- und ausleitende Sätze verbinden die verschiedenen Abschnitte der Arbeit

<b>Inhalt</b>	
<b>Begrifflichkeiten und Definition</b>	Fachbegriffe werden in der Arbeit korrekt definiert und in dieser Form in der Arbeit verwendet.
<b>Klare Themenstellung</b>	Die Themenstellung und damit die leitende Fragestellung ist eindeutig und ermöglicht eine gezielte Bearbeitung des Themas
<b>Relevanz des Themas</b>	Das Thema steht in direktem Bezug zum Seminar; die Fragestellung kann weitestgehend als aktuell bezeichnet werden
<b>Verwendete Literatur</b>	Wissenschaftliche, relevante Quellen (kein Wikipedia; intensive Auseinandersetzung mit der Literatur (d.h. aktuelle Fachliteratur, Journal-Artikel, wichtige Autoren für Themenbereich genannt); angemessene Länge des Literaturverzeichnisses, kritisches Lesen und kritischer Umgang mit zitierter Literatur
<b>Analyse</b>	Die Arbeit ist nicht rein deskriptiv aufgebaut, sondern setzt sich kritisch und analysierend mit dem Thema auseinander; eigener Beitrag wird in der Arbeit deutlich; Argumentationslinien werden für den Leser verständlich dargestellt und unterschiedliche Einschätzungen gegeneinander abgewogen
<b>Fachliche Richtigkeit</b>	Arbeit spiegelt aktuellen Forschungsstand, wissenschaftliche Debatten und Kontroversen sind fachlich korrekt wiedergegeben, Schlussfolgerungen, Einschätzungen und Argumentation sind nachvollziehbar und fachlich richtig